

Deutschland-Wiesbaden: IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

OJ S 110/2023 09/06/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Dienstleistungen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

## Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

---

### I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Ort: Wiesbaden

NUTS-Code: DE7 Hessen

Postleitzahl: 65185

Land: Deutschland

E-Mail: [Jonas.Kopp@hzd.hessen.de](mailto:Jonas.Kopp@hzd.hessen.de)

Telefon: +49 611/340-0

Fax: +49 611/340-1150

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://vergabe.hessen.de>

### I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

### I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

### I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

## Abschnitt II: Gegenstand

---

### II.1. Umfang der Beschaffung

#### II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Beschaffung von Unterstützungsleistungen Unified Communication (UC) - Schwerpunkt

Videokollaboration - IT-Systemspezialist Unified Communication (UC)

Referenznummer der Bekanntmachung: VG-3000-2023-0045

#### II.1.2. CPV-Code Hauptteil

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

#### II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

#### II.1.4. Kurze Beschreibung

Beschaffung von Unterstützungsleistungen Unified Communication (UC) - Schwerpunkt

Videokollaboration - IT-Systemspezialist Unified Communication (UC)

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 3 427 200,00 EUR

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE7 Hessen

Hauptort der Ausführung: Hessische Zentrale für Datenverarbeitung Mainzer Straße 29 65185 Wiesbaden

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Im Zuge der Pandemiebekämpfung ist die Zahl der Nutzenden von HessenConnect auf über 34.000 angestiegen. Im gleichen Kontext ist auch die virtuelle Zusammenarbeit mit anderen Landesverwaltungen und der Bundesverwaltung angestiegen. Zur Deckung dieser Bedarfe wurde die Erweiterung von HessenConnect um das Produkt Webex im Rahmen eines Wirk-Probetriebes (Proof of Concept, PoC) als cloudbasierte "Collaboration" Lösung auf Basis von Cisco WebEx über Deutsche Telekom Cloud Plattform mit max. 300 Nutzern realisiert. Der Funktionsumfang von Webex PoC, welcher bereitgestellt wurde, entspricht weitestgehend dem von Skype for Business, erweitert um die Möglichkeit, Videokonferenzen mit anderen Webex Instanzen / Sites zu ermöglichen.

Die Erweiterung von HessenConnect um Webex PoC erfolgt befristet bis zu seiner Ablösung durch Nachfolgeprodukte (HessenConnect 2.0) voraussichtlich spätestens im Sommer 2023. Während der Vertragslaufzeit wird ein Wechsel von dem Produkt Microsoft Skype for Business (SfB) auf die cloudbasierte Lösung "Open Source Collaboration" mit der technologischen Basis Jitsi (Videokonferenz) und Matrix (Instant Messaging) mit integriertem Client für Jitsi und Matrix sowie Outlook PlugIn für die Konferenzplanung erfolgen. Weitere Wechsel oder Erweiterungen von HessenConnect während der Vertragslaufzeit auf andere und/oder zusätzliche Videokonferenz- und Chatlösungsprodukte sowie Implementierungsalternativen (cloudbasiert/on-premise) können zusätzlich erfolgen.

Für diese Erweiterung und die zukünftige Ausgestaltung des Produktes Hessen-Connect sowie den zukünftigen Betrieb der Lösungen in Kombination mit der Systemlandschaft in der HZD und im Land Hessen (z.B. HessenPC ) werden Unterstützungsleistungen benötigt.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Es wird ein Bedarf in Höhe von 4 Personenjahren (PJ) mit einem geschätzten Auftragswert von 714.000,00 € (netto) pro Jahr erwartet. Für die gesamte Vertragslaufzeit von 4 Jahren ergibt sich ein geschätzter Gesamtwert von 2.856.000 €. Dabei entspricht ein Personenjahr 220 Personentagen und ein Personentag acht Stunden.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

## **IV.1. Beschreibung**

### **IV.1.1. Verfahrensart**

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Keine oder keine geeigneten Angebote/Teilnahmeanträge im Anschluss an ein offenes Verfahren

Erläuterung:

Der Auftragsgegenstand wurde bereits zweimal im offenen Verfahren nach § 15 VgV ausgeschrieben. Dies erste erfolgte zunächst im Rahmen der Vergabe VG-3000-2022-0055. Die zweite Ausschreibung erfolgte als eigenständiges Los 3 in der Vergabe mit der Vergabenummer VG-3000-2022-0088. In beiden Ausschreibungen konnte kein Zuschlag erteilt werden, da kein Angebot (generell bzw. auf Los 3.) abgegeben wurde. Die Verfahren wurde daher jeweils gemäß § 63 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 VgV aufgehoben.

Die benötigte Leistung soll nunmehr im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens gemäß §§ 14 Abs. 4 Nr. 1, 17 Abs. 5 VgV ausgeschrieben werden.

Die Voraussetzungen für ein solches Verhandlungsverfahren nach § 14 Abs. 4 Nr. 1 VgV liegen vor.

Der Tatbestand setzt zunächst zwingend voraus, dass dem Verhandlungsverfahren ein offenes oder nicht offenes Verfahren vorangegangen ist. Dies ist wie anfangs dargestellt der Fall. Es wurde ein offenes Verfahren durchgeführt.

Dieses vorangegangene offene Verfahren muss durch Aufhebung beendet worden sein (Müller-Wrede, VgV/UVgO-Kommentar, 5. Aufl. 2017, § 14 VgV Rn. 150).

Am 04.04.2023 erfolgte die ex post Bekanntmachung und damit u.a. die Aufhebungsmittteilung an das Amtsblatt der EU (ABI. [2023/S 070-208432](#)). Das vorangegangene offene Verfahren wurde damit außenwirksam aufgehoben. Der Auftraggeber hat die Aufhebung weder zu vertreten noch hat er sie herbeigeführt.

Weitere Voraussetzung ist, dass keine oder keine geeigneten Angebote oder keine geeigneten Teilnahmeanträge abgegeben wurden. Wie bereits ausgeführt, wurden im vorangegangenen offenen Verfahren keine Angebote abgegeben.

Abschließend dürfen die Auftragsbedingungen des vorangegangenen Verfahrens nicht grundlegend geändert werden. Die ursprünglichen Bedingungen des Auftrags werden hier nicht geändert. Es erfolgen somit keine Änderungen, die zu einem geänderten Bieterkreis führen würden.

### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

## **IV.2. Verwaltungsangaben**

### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

## **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

**Auftrags-Nr.: 1**

**Bezeichnung des Auftrags:**

Beschaffung von Unterstützungsleistungen Unified Communication (UC) - Schwerpunkt Videokollaboration - IT-Systemspezialist Unified Communication (UC)

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

**V.2. Auftragsvergabe****V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

17/05/2023

**V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

**V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: SINC GmbH

Postanschrift: Rheingaustraße 182

Ort: Wiesbaden

NUTS-Code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 65203

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

**V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 2 856 000,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 3 427 200,00 EUR

**V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen****Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

**VI.3. Zusätzliche Angaben****VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)

Telefon: +49 6151/126603

Fax: +49 611327648534

Internet-Adresse: [www.rp-darmstadt.hessen.de](http://www.rp-darmstadt.hessen.de)

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
05/06/2023